

W14 Maximilian Kowol (KV Ostprignitz-Ruppin)

Tagesordnungspunkt: 12.3.1. 1 Basisdelegierte*r

Liebe Freund:innen,

als Partei hat sich für uns in den letzten Jahren sehr viel verändert. Wir sind nicht nur fast eineinhalbmal so viele Mitglieder wie noch vor 3 Jahren. Wir haben auch eine so große Landtagsfraktion wie noch nie, so viele kommunale Mandatsträger:innen wie nie und sind Regierungspartei. Unsere einstige Rolle als Oppositionspartei haben wir hinter uns gelassen.

Das alles erleben wir so auch auf Bundesebene. Nach dem größten Bundestagswahlkampf aller Zeiten und dem stärksten Ergebnis jemals für unsere Bündnisgrüne Partei bei einer Bundestagswahl stehen noch viele strukturelle Herausforderungen vor uns – nicht zuletzt auch, wie wir uns als wachsende Partei auf finanziell stabile Sockel setzen. Mit dem gemeinsamen Ziel einer gerechteren Gesellschaft und einer 1,5°-konformen Klimapolitik.

Ich selber bin am 1. Oktober 2018 Mitglied geworden, war eines von damals circa 35 Mitgliedern im KV Ostprignitz-Ruppin und darf seit Februar 2019 als Beisitzer im Kreisvorstand an der Strukturentwicklung in meinem Kreisverband mitwirken. Inzwischen sind wir fast 90, haben dank der KGF-Förderung eine professionelle Geschäftsstelle und finanzielle Spielräume, die uns völlig neue Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen.

Als Schatzmeister der GRÜNEN JUGEND Brandenburg habe ich ähnliche Wachstumssprünge begleitet und Gelder aus einer Reihe unterschiedlicher Töpfe mit unterschiedlichen Auflagen verwaltet und gezielt eingesetzt. Vor und während des Wahlkampfes war die genaue Abwägung finanzieller Prioritäten wichtiger denn je – Strukturaufbau versus Kampagnen, Bildungsarbeit versus Flyer.

Aber als Schatzmeister war und ist die wichtigste Leitlinie für mich, mit begrenzten Mitteln nachhaltige und solide Strukturen zu schaffen. Auch wenn Eigenlob stinkt, wir haben das bisher ganz gut gemeistert. Dennoch war das Denken in großen Zahlen gewöhnungsbedürftig.

Auch als Partei haben wir in diesem Bundestagswahlkampf so groß denken müssen wie nie. Unser Wahlkampfhaushalt war so groß wie nie. Unsere Partei ist so groß wie nie. Und auch mit parteiphilosophischen Fragen mussten wir uns verstärkt auseinandersetzen: Zum Beispiel, weil wir Großspenden in noch nie dagewesener Höhe bekommen haben.

Als Basisdelegierter im Bundesfinanzrat möchte ich nicht nur gemeinsam mit unserer Schatzmeisterin eine starke Stimme für Brandenburg sein, sondern auch aus Sicht eines Basismitglieds mit Finanzschwerpunkt die strukturelle und finanzielle Entwicklung unserer Partei konstruktiv begleiten und positiv beeinflussen. Insbesondere kämpfe ich für eine stärkere Verankerung in ländlichen Räumen, auch und gerade bei uns in den Ost-Bundesländern. Denn stabile Finanzen für bestmögliche Politik kommen nicht von irgendwo her.



Persönlich:

- 21 Jahre alt
- Wohnort/Kreisverband:
Neuruppin/Ostprignitz-Ruppin
- seit Okt. 2021: Dualer Student
BWL/Industrie

Politisch:

- Mitglied seit Okt. 2018
- Beisitzer im Kreisvorstand der
Bündnisgrünen OPR seit Feb.
2019
- Schatzmeister der GJ Brandenburg
seit Aug. 2020
- Direktkandidat im Wahlkreis 56
zur BTW 21

Mit bündnisgrünen Grüßen

Max(i)

Falls ihr noch Fragen zu mir oder meiner Bewerbung habt schreibt mir gerne unter maximilian.kowol@gruene-brandenburg.de